

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Der Sammler.

Mitteilungen des Vereines zur Erhaltung des Stadtmuseums und zur Erhaltung des baulichen Charakters der Stadt Schärding.

**Inhalt:** An das Schäringer Museum. — Dank an die Mitglieder des Musealvereines. — Ergänzung zum 6. Jahresbericht. — Beitritte zum Musealverein. — Innviertler Heimatmarke. — Beiträge zur Schulgeschichte von Schärding. Von Schuldirektor Alois Deubler. — Grabungen im Burgstallholze (Burgstall Hundshof, Taufkirchen). Von Georg Kyrle. (Fortsetzung.)

## An das Schäringer Museum!

Noch steht es da, das graue Trutzgemäuer  
Aus längst verrauschter, alter, großer Zeit,  
Ein Ueberrest vom steinern' Ungeheuer,  
Das unbezwingbar einst ins Land gedräut.

Zerfallen sind die Türme und die Erker,  
Im Schutte liegt die starre Riesenpracht,  
Der Zahn der Zeit ist immerdar noch stärker  
Als alles Händewerk der Menschenmacht.

Und doch hast Du bis heute Dich erhalten,  
In Deiner Urform wie am ersten Tag,  
So wurdest Du der Sammelpunkt des Alten,  
Der sterbenden Vergangenheit ihr Sarkophag!

Was all' die längstvermoderten Geschlechter schufen  
Zu Lust und Leid des Daseins, hegst Du treu,  
Im Februar 1910.

Damit wir und die Enkel seh'n die Stufen,  
Die aufwärts führten aus der Barbarei.

Damit wir inne werden, was die Väter  
Für uns erduldet und erstritten haben,  
Denn all' die reifen Früchte kamen später,  
Erst aus dem Samen keimten uns die Gaben.

Mit scheuer Ehrfurcht und mit Dankgefühlen  
Betrachten wir das Werden unsrer Zeit,  
Das Streben und das Irren nach den Zielen  
Von Menschenherzen der Vergangenheit.

Und ernstgestimmt, mit festem Siegeshoffen  
Verlassen wir die alten Regionen —  
Auch uns steht noch der Weg zum Schaffen offen,  
Wie wir ihn geh'n — seh'n and're Generationen!

C. Gruber.

## D a n k.

Der Musealverein dankt allen seinen Mitgliedern in und außerhalb Schärding für die Einzahlung der Jahresbeiträge pro 1910.

Die namhaften Beitragsleistungen seitens der P. T. Vereinsmitglieder machen es möglich, die Entwicklung des Stadtmuseums in gleicher Weise zu pflegen wie bisher.

Schärding im Februar 1910.

Die Verwaltung.

## Ergänzung zum 6. Jahresberichte.

Das Verzeichnis der Beitragsleistungen für die Gedenktafel ist in folgender Weise zu ergänzen: Herr Ferd. Baumann sen. 5 Kronen, Herr Michael Erber, Spenglermeister 5 Kronen, kaiserl. Rat Herr Leopold Wischofer namens der Familie 50 Kronen.

## Neubeitritte.

Dem Musealverein sind beigetreten: Herr Johann Gruber, Hausbesitzer und Kaufmann in Schärding, Carl Gruber, Schriftsteller in Wien und Herr A. Weyland, k. k. Bezirksrichter in Wien.

## Die Innviertler Heimatmarke.

In der Reihe der Schutzmarken, die unserem Gedankenkreise nahe stehen, hat sich ein neues Glied eingeschoben, die Innviertler Heimatmarke. Selbe ist im Verlage des Innviertler Heimatbundes erschienen und an den betreffenden Vereinstellen, so auch beim Musealvereine in Schärding erhältlich.

Das Bild der Marke ist ein trefflich, sinnig erdachtes und künstlerisch Ausgeführtes.

Ein altes Mütterlein, liest in ihrer Stube mit großer Aufmerksamkeit in einem Buche,